

durch Beleuchtungsschlampereien und Branns Nervosität um die Wirkung gebracht.

Mit Liesl, O., Albert, Brann im Hauptrest. gegessen.

12/9 Briefe. Fischer schreibt, dass er schon bis zur 20. Auflage druckt und sendet das Geld von der 12.-20.-

Glümers und der Bub erscheinen; der Bub sehr komisch.-

Mit Auernheimers, Elly Hirschfeld und O. in das Antiquitäten Geschäft Bernheimer.- Japan. Mantel für O.-

Mittag Frau Hanel („Literatur“) im Hotel (als Gastin Au.s gesprochen).-

Zu Faust ins Künstlertheater. Von der Inszenierung starken Eindruck.- Steinrücks Mephisto gut, solange er brutal und cynisch war.- Mit St. und Brann genachtm.-

Las auf der Reise Dichtung und Wahrheit; Auerbach von Bettelheim, Magister Laukhards Memoiren; Mirbeaus Autoroman, einige Engel'sche Puppenspiele.-

Schrieb eine Novelle „Hirtenflöte“; die 2 ersten Akte einer Komödie „Das weite Land“, skizzierte den Rest; machte ein Scenarium von Prinzessin Sibylle (Bauernbursch und Gräfin) – und von 2 Einaktern.- Im ganzen war ich während des Sommers nicht auf der Höhe.-

13/9 S.- Vm. von Traut Aufnahmen O.s geholt, nur zum Theil gut.- Mit O. zu einer russ. Dame Frau Kröger (durch Auernheimer's) die uns originelle Handarbeiten zeigte.-

Gepackt.- Brann, Liesl, Steinrück speisten im Hotel bei uns.-

Zu erwähnen, dass Grethe Kainz noch hier, auf der Straße meinen Gruß kaum erwiderte, und neulich in der Ausstellung, mit Liesl sprechend, als O. kam, davonlief.- M. Gl. erzählt mir, sie lobe Alb. St.; der auf eigne Kosten Liesl nach München übersiedelt habe – ich thäte ja gar nichts für sie.-

Spazierg. in den Isaranlagen mit O., Liesl, Albert, Brann.

(Vm. vorgestern war ich mit Brann im Dtsch. Museum, gab ihm Ratschläge hinsichtl. der administr. Führung seines Theaters.) –

Gusti Glümer und Liesl im Zimmer, während O. einpackt.-

Mit uns in der Bar genachtmahlt: Gusti Gl., Liesl, Albert.

An der Bahn Liesl, Albert, Brann.

Abreise.

14/9 Ankunft in Wien.

Ausgepackt geordnet.- Ein ganz schrecklicher (hypoch.?) Anfall.-

Durch einen Prager Brief veranlasst am „Ruf“, 3. Akt.-

15/9 Dornbacher Park, Hameau allein. Schöner Herbsttag.-